

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mitteilung.

Den einzelnen Sektionen sind im Verlaufe dieser Woche die Anmelde-Formulare für den Beitritt in die Krankenkasse unseres Vereins zugefandt worden. Die titl. Vorstände werden höfl. ersucht, diese ihren Mitgliedern zukommen zu lassen und die ausgefüllten Aufnahmsgesuche an H. Schulinspektor Ruch in Appenzell weiter zu leiten. Diese Gesuche können von den Mitgliedern auch direkt an obige Zentralstelle gefandt werden.

Zur Erleichterung der Einzahlungen für Einzelmitglieder wie Sektionskassiere wird mit Neujahr der Giro-Verkehr eingeführt werden.

**Vereinsfahnen** in *garantiert solider und kunstgerechter* Ausführung, sowie **Handschuhe, Federn, Schärpen** etc. liefern billig ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

**KURER & Cie., in WIL (Kt. St. Gallen).**

**Anerkannt leistungsfähiges Spezialhaus für Kunststickerei.**

*Auf Verlangen* senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenvoranschlägen nach eigenen oder eingesandten Entwürfen.

**Eigene Zeichneri ♦ Eigene Stickerei ♦ Beste Zeugnisse. 361**

## Kantonsschule St. Gallen.

An der Kantonsschule St. Gallen sind infolge Errichtung einer Uebungsschule für die Sekundarlehramts-Kandidaten nachbezeichnete zwei Lehrstellen zu besetzen, wobei die Verpflichtung zu ergänzendem Unterricht an der Kantonsschule in den betreffenden Fächern besteht.

1. Für Deutsch, Französisch und Geschichte, eventuell Zeichnen und Schreiben, Gesang, Turnen und Handfertigkeit.
2. Für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer und Geographie, eventuell Zeichnen und Schreiben, Gesang, Turnen und Handfertigkeit.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 30 Wochenstunden auf 4000 Fr. angesetzt mit ordentlicher Erhöhung von jährlich 100 Fr bis auf das Maximum von 5700 Fr. Ueberstunden (d. h. über 30) werden besonders mit je 150 Fr. honoriert. Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein sehr mässiges Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3 00 Fr. jährlich. Entsprechende Witwen- und Waisenrente.

Die Stellen sind mit Beginn des nächsten Schuljahres, 3. Mai 1909, anzutreten.

Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis 26. Dezember 1908 bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden. 372

St. Gallen, den 1. Dezember 1908.

(H 4951 G)

Das Erziehungsdepartement.

## Offene Schulstelle.

Für die vakante Primarschule **Zukenriet St. St. Gallen** (Halbtagsjahrschule) wird ab Mitte Dezember l. J. bis Ende April 1909 ein tüchtiger Verweser gesucht. Eventl. definitive Anstellung.

Jahresgehalt Fr. 1600 nebst freier Wohnung, Garten und Pflanzland, sowie voller Beitrag an die Pensionskasse. 373

Anmeldungen nimmt entgegen

**J. G. Zwick**, Schulratspräsident.

### Zu verkaufen:

Ein bereits neues Harmonium mit Aufsatz, 11 Register, 2 Fortezüge und 2 Knieschweller, Eftey Organ Co. à 500 Fr., ein Violon Cello von Mathias Hornstainer 1797 à 500 Fr.; ein Violon Cello von Johann Wischer 1848 à 100 Fr. Eine alte Violine mit Tigerkopf à 80 Fr.

Auskunft bei Haasenstein & Vogler Lz. unter Nr. 370 „Päd. Blätter“.

Ziehung Olten, Haupttreffer 40 000 Fr. am 30. Dezember 1908.

## = LOSE =

von **Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

**Frau Haller, Luzern**, vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.

Nach Olten folgt Luzern.

Ziehung verschoben auf die zweite Hälfte Januar.

## LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 273)



## Wandtafeln in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427Z

### Stellvertreter

an Primarschule gesucht. Offerten unter Chiffre 369 Päd. Blätter an Haasenstein & Vogler, Luzern.

### Stellvertreter

Auf 1. Januar wird an die Sekundarschule Cham für einige Monate ein Stellvertreter für Deutsch, Französisch, Geschichte und Geographie gesucht.

Anmeldungen mit Begleit der nötigen Ausweise nimmt entgegen 369

**S. Kuhn**, Sek. Lehrer, Cham.

(Za. 14969)

Interate sind an die Herren Haasenstein & Vogler zu senden.